

Geburtstage

vom 01.07. – 31.08.2014

70. **Keiblinger** Franz, H. Öschl-Gasse 19/14; **Hirsch** Lorenz, Königstetterstraße 100/2; **Buchhart** Alfred, Langenlebarner Str. 84;
75. **Wutzl** Hildegard, Gunthergasse 93; Ing. **Bünger** Herbert, Prof. Großmann-Str. 5/1/5; **Hausmann** Günther, Diatr.v.Bern-Gasse 41; **Küberl** Ingeborg, H. Öschl-Gasse 58; **Schieder** Anneliese, Staasdorfer Str. 11-13/1/3; **Sommer** Paula, Etzelgasse 26; **Kraml** Gertrude, Hagengasse 6; **Kerschbaumer** Josefa, Friedlgasse 4; **Ertler** Viktor, Diatr.v.Bern-Gasse 44; **Havlik** Josef, Königstetterstraße 111; Dr. Walter **Gstettner**, Kl. Tullnbachgasse 56; **Eisenbock** Maria, Königstetterstraße 47; **Weinmayer** Gertrude, Langenlebarner Str. 90a/1/20;
86. **Holzschuh** Franz, Anton Bruckner-Str. 5; **Stajan** Christine, Königstetterstraße 25;
87. **Auhser** Margarete, Kl. Tullnbachgasse 64;
88. **Matzka** Hildegard, Etzelgasse 12; **Ulrich** Herta, C.M.Ziehler-Gasse 14/7; **Flor** Elisabeth, Frauenhofnerstraße 56/2/3;
89. **Zettl** Herta, Königstetterstraße 96;
90. **Flicker** Hertha, Königstetterstraße 55; **Planinc** Helene, Diatr.v.Bern-Gasse 36;
91. **Rist** Ernestine, H. Öschl-Gasse 72;
93. **Faustenhammer** Theresia, A.Bruckner-Straße 22;
97. **Kerak** Theresia, Langenlebarner Str. 107;

Taufen

Miranda-Ribeiro Nisa Livia und Miranda-Ribeiro Ilyas Tiago, M. Wachberger-Str. 8; **Artacker** Philip, Baumgarten; **Pauser** Wolfgang, Rud. Buchinger-Straße 14/2; **Brixler** Lenny Victor, Heiligeneich; **Eder** Nico, Langenlebarner; **Praetz** Julian Thomas Paul, Königstetterstr. 48-56/4/10; **Karas** Moritz Erich Franz, Langenrohr; **Huber** Hannah Valentina, Au am Anzbach; **Dopp-ler** Mona Felice, Vitis; **Pizl** Julia, Franz Liszt-Gasse 11; **Gratzl** Veronika Selina Jolie, Clara Schumann-Gasse 12; **Harold** Fynn Christian, Asparn; **Schäfer** Moritz, Duderstadt (D); **Zimmerer** Lina Victoria, Kirchengasse 10-12/1; **Eichberger** Alex Franz, Langenlebarner; **Hackl** Alexander Florian Rudolf, Nitzing

Unsere Toten

Weixlbaumer Christian, im 31. Lj.; **Winkler** Johanna, im 68. Lj.; **Bieder** Birgit Christine, im 46. Lj.; **Gartner** Elfriede, im 75. Lj.

Trauungen

Kremshuber Sebastian und **Szagemeister** Fiona, Lud.v.Beethoven-Str. 4/1/7; **Berger** Stefan und **Nakowitsch** Romana, Feldgasse 55; **Götz** Manuel geb. Siebermair und **Götz** Nina, Steyr

Kalendarium

- 05.09. 19⁰⁰ Stille Stunde
07.09. 9³⁰ Festgottesdienst mit Agape
Pfr. Schwinner 40 Jahre
Priester in Tulln
12.09. 19⁰⁰ Dekanatsvesper in St. Severin
14.09. Erntedank- und Ehejubiläumsfest
9³⁰ Familiengottesdienst
16.09. 16⁰⁰ Kleinkindergottesdienst
19³⁰ Pfarrgemeinderatssitzung
21.09. 19⁰⁰ Abendgebet mit Gesängen
aus Taizé
25.09. 19⁴⁵ Reichsbundgruppentreffen



PFARRBLATT TULLN ST.SEVERIN

Nr. 09/2014

32. Jahrgang

September 2014



Beim Pfarrfest am 1. Juni 2014 war auch Pfarrer Nikolaus Vidovic anwesend und sprach Begrüßungsworte. Dabei bedankte er sich bei der Pfarre St. Severin für die Bereitschaft zum Tausch der beiden Pfarrfeste.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zur 1000 Jahr Feier der Pfarre Tulln-St.Stephan

Herzliche Gratulation von der Tochterpfarre!

Liebe Pfarrgemeinschaft von St. Stephan!

Wer weiß, wo er herkommt, der findet den Weg in die Zukunft leichter. Das gilt sowohl für die Pfarre St. Stephan als auch für die Pfarre St. Severin. Tulln - St. Stephan ist ein Kind der Pfarre St. Stephan in Passau. Somit ist St. Stephan in Passau die „Großmutterpfarre“ von St. Severin.

Diese „Großmutterpfarre“ haben heuer Mitglieder der Pfarren Tulln - St. Stephan und Tulln - St. Severin besucht. Die Atmosphäre dieser Reise war sehr gut und die Aufnahme in Passau sehr herzlich. Man könnte sagen, der Besuch der „Mama“ bzw. „Oma“ hat uns bestätigt, dass wir gute Gene mitbekommen haben.

Was die Anzahl der Jahre betrifft, kann die Pfarre St. Severin natürlich mit den 1000 Jahren von St. Stephan nicht mithalten. Trotzdem dürfen wir mitfeiern, weil St. Severin bis 1982 zur Pfarre St. Stephan gehört hat.

Zur 1000 Jahr Feier am 21. September werden auch viele Severiner den Festgottesdienst mitfeiern. Bei diesem Gottesdienst werden wir für die Pfarre St. Stephan und mit der Pfarre St. Stephan beten. Wir beten um eine gute Zukunft für die Pfarre, wir beten um einen guten Zusammenhalt in der Pfarre, wir beten um das Engagement vieler Christen, die bereit sind, die Pfarre mitzutragen. Zum Abschluss ein Segenswort: „Der Herr segne und behüte euch. Er nehme euch in seinen Auftrag, den Menschen Boten seiner guten Botschaft zu sein. Er gebe euch den Mut und die Kraft seines Geistes, seine Gegenwart und Liebe vor den Menschen zu bekennen.“

Anton Schwinner, Pfarrer

Herbstprogramm des Katholischen Bildungswerkes

8. Oktober, 19 Uhr 30

Reihe „Sinnquell“ - Großeltern im Gespräch - PAss Stefan Mayerhofer
4. November, 19 Uhr 30,
leben.glauben.feiern

Feste feiern im Leben einer Familie

Margit Stoiber – Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Elternbildung, St. Pölten

10. Dezember, 19 Uhr 30: Ein göttlicher Sohn – Kindheitsgeschichten, die (nicht) in der Bibel stehen - Dr. Josef Schultes

Friedensgruß

Mit großen Erwartungen sehen wir Katholiken Informationen aus dem Vatikan entgegen, da wir seit Papst Franziskus große Hoffnungen haben. Durch sein beispielhaftes Leben und der wertschätzenden Art, wie er den anderen Menschen gegenübertritt, wird diese Hoffnung nur verstärkt. Umso enttäuschender ist es allerdings, wenn von der Gottesdienstkongregation ein Reformdekret veröffentlicht wird, bei dem es um die Art des Austausch des Friedensgrußes bei der Heiligen Messe geht. Nicht nur dass dabei „Einschränkendes“ – der Friedensgruß soll nüchtern erfolgen und auf die unmittelbaren Nachbarn beschränkt sein – im Vordergrund steht, ergibt sich doch die Frage: Haben wir wirklich keine anderen Sorgen und Probleme? Es wäre zu hoffen, dass sich da nur jemand aus der Kurie oder einer anderen Institution wichtigmachen wollte und tatsächliche Erneuerungen noch folgen. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

meint ihr glaux



Kultur und Bildung

7. September - 26. Oktober 2014

Fotoausstellung „Pfarrer Schwinner 40 Jahre als Priester in Tulln“

Do., 25. September 2013, 19 Uhr 45

Die Sicherheit im Straßenverkehr für Senioren – Reichsbundgruppe

Firmvorbereitung 2014/15

Liebe Jugendliche! Ihr könnt euch bis 31. Oktober zur Firmvorbereitung im Pfarramt oder auch über das Internet: www.tulln-stseverin.at anmelden.

Anschließend werdet ihr zu einem ersten Gespräch mit Pastoralassistent Stefan Mayerhofer oder Franz Bamberger eingeladen. Der Firmstart ist am Freitag, dem **21. November 2014**, um 18 Uhr, gemeinsam mit euren Eltern im Pfarrzentrum St. Severin. Bei der Anmeldung müsst ihr mit 31. August das 13. Lebensjahr vollendet haben.

Pfarrgemeinderatsklausur

Der Pfarrgemeinderat von St. Severin begibt sich im November wieder in Klausur. Heuer werden die Mitglieder des PGR im Stift Göttweig am 7. und 8. November sich mit dem Thema Glaubensvertiefung auseinandersetzen. Basis dafür sind die Unterlagen mit dem Titel „Unterwegs nach Emmaus“. Darüber gab es bereits an den heurigen Fastensonntagen Predigten dazu. Bei der Klausur soll nun auch nach weiteren Möglichkeiten gesucht werden, ob und wie eine Weiterführung bzw. intensivere Auseinandersetzung mit einzelnen Glaubens Themen auch bei uns in St. Severin erfolgen kann. Daher ist es wichtig, dass zunächst einmal sich die PGR-Mitglieder selber mit dieser Glaubensvertiefung auseinandersetzen. Denn eines ist dem Pfarrgemeinderat ein Anliegen: Das Glaubensleben in unserer Pfarre braucht von Zeit zu Zeit neue Impulse.

Severin aktiv

Das neue Herbstprogramm für Severin aktiv steht bereits fest. Bis Dezember sind folgende Aktivitäten geplant:

Do., 18. Sept.: Besichtigung des Nonseums Mo., 20. Okt.: Artstetten

Die., 18. Nov.: Kunsthistorisches Museum Die., 16. Dez.: Präsidentschaftskanzlei

Für die ersten beiden Aktivitäten haben wir einen Bus reserviert, im November und Dezember werden wir mit der Bahn nach Wien fahren.

Ein genaues Programm erhalten Sie nach den Sonntagsgottesdiensten und in der Pfarrkanzlei. Wir ersuchen um Anmeldung, da wir sowohl für den Bus als auch für die einzelnen Führungen die genaue Anzahl der Teilnehmer wissen müssen.

Es ist schön, dass ...



Heute möchten wir an dieser Stelle zwei Personen herzlich danken.

Frau Anna Löscher macht seit vielen Jahren die Kirchenwäsche für St. Severin. Obwohl sie in diesem Sommer in Pension gegangen ist, hat sie sich dennoch bereit erklärt, diese Arbeit für die Pfarre weiter unentgeltlich zu verrichten.

Herrn OSR Helmut Süß kennen viele Severiner als unseren am längsten dienenden Orgelspieler. Er feiert am 29. September seinen 75. Geburtstag. Deshalb wollen wir ihm an dieser Stelle Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute wünschen!